

## Aus unseren Vereinen



### AWO Philippsburg

#### AWO-Gesprächskreis „Trauernde Eltern“

Den Tod eines Kindes können die Eltern oft nicht verarbeiten. Man lernt von klein auf, dass die älteren Generationen zuerst sterben, aber nicht die Kinder. „Da ist eine Trauer, die niemand ermessen kann, der nicht selbst ein geliebtes Kind verloren hat“, so Johanna Schmidt, die aus eigener Erfahrung spricht. Nun bietet die AWO unter der Leitung von Johanna Schmidt, selbst psychologische Beraterin, betroffenen Eltern die Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen, denen dasselbe Schicksal widerfahren ist. „Eine Runde, in der man sich verstanden und aufgehoben fühlt, seinen Emotionen freien Lauf lassen kann“, so Frau Schmidt. In der Gruppe ist es einfacher, Trost zu erfahren und Abschiedswege gemeinsam zu gehen. Eingeladen sind Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben und noch auf der Suche sind, den richtigen Weg für ihre eigene Trauer zu finden. Die Treffen finden in der AWO-Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Straße 3 in 76646 Bruchsal, statt. Informationen bei Frau Schmidt persönlich unter Tel. 07251 / 322 34 25.

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihre Christiane Notheisen  
 AWO-Ortsverband Philippsburg

### „Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



#### Rückblick Clubhausputzete

Pünktlich wie geplant machte sich die „Katzen“-Putzkolonne an die Arbeit. Mit viel Schwung und Elan, aber auch jeder Menge Spaß am Teamwork. **TEAM = Toll Ein Anderer Macht!** – Denkt sich vielleicht der ein oder andere. Aber den Mitgliedern die gemeldet waren und auch kamen, hat es wieder einmal gut gefallen. Der gemeinsame Abschluss gehört nach getaner Arbeit dazu, ebenso eine Stärkung für alle. Herzhafte Lammkeule und überbackene/gefüllte Frikadellen sorgten am späten Nachmittag dafür, dass der Akku wieder aufgeladen wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die sich für die Putzaktion gemeldet hatten und an die Metzgerei Oberst für die hervorragende Verpflegung. An alle, die einen Salat oder Kuchen mitgebracht haben, ebenfalls herzlichen Dank!

#### FePro 15

Am Montag folgte dann der Ausflug im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Philippsburg. Ziel war auch dieses Mal der Kletterpark Speyer. 15 Ferienkinder hatten sich dafür angemeldet, die Wettervorhersage ließ nicht darauf deuten, dass die Veranstaltung ins Wasser fällt. Wir berichten mehr in der kommenden Ausgabe.

#### Wildpark

Am kommenden Sonntag macht sich eine Club-Abordnung von 10 Fans auf den Weg zum Pokalfight nach Karlsruhe. Alle sind schon gespannt, wie der deutsche Rekordmeister dann gegen Nöttingen agiert. Bestimmt wird der FC Bayern nicht auf die Neuzugänge Costa und „Krieger“ Vidal verzichten und wir kommen somit vielleicht in den Genuss die beiden im Wildpark das erste Mal live wirbeln zu sehen.

J. Braun

### Arbeitskreis "Umweltschutz-Fauna-Flora" Philippsburg



#### Heiße Party im Komposthaufen

Bei schönstem Wetter erwarteten die Mitarbeiter des Arbeitskreises die gemeldeten Kinder zum Umweltnachmittag, diesmal in Huttenheim. Ziel war es, sich von der großen Vielfalt des

Lebens in einem Komposthaufen überraschen zu lassen und diesen Mikrokosmos im wahrsten Sinne des Wortes genauer unter die Lupe zu nehmen. Zuerst musste man mit Schaufel und Hacke dem Inneren des untersuchten Komposthaufens zu Leibe rücken, um Untersuchungsproben zu gewinnen.



Wer ist sich bewusst, wie viele Lebewesen an der Zersetzung des organischen Materials in einem Komposthaufen beteiligt sind? In einer einzigen Hand voll Gartenerde befinden sich bis zu 300 Milben und Insekten, 30 000 Fadenwürmer, 15 Millionen Algen und 100 Millionen Pilzfäden. Mit Hilfe von stark vergrößernden Stereolupen und Mikroskopen sahen diese Lebewesen teilweise wie Schrecken erregende und gefährliche Monster aus, wenn sie auch völlig friedlich zum Nutzen des Menschen und der Natur ihr Werk verrichten.



Nach so engagierter Arbeit im Dienste der Wissenschaft war eine Pause vonnöten:

Kühle Getränke, knusprige belegte Brezeln und ein leckeres Eis luden die „Batterien“ der Naturforscher wieder auf.

Wie bereits bei den Themen der vergangenen Jahre (Pflanzen-Pressen, Altrheinwasser-Mikroskopie, Käse-Produktion, Kräuterzauber mit Zauberkräutern, Naturphänomene im Experiment, Wildbienen, Kröten der Heimat, und viele mehr), blieb der Arbeitskreis „Umweltschutz-Flora-Fauna“ auch in diesem Jahr seiner Linie treu, seinen alljährlichen Beitrag zum Ferienprogramm unter ein natur- und umweltbezogenes Motto zu stellen.

Gottfried Wolf